

# PROJEKTINFORMATION

AUS UNSEREM SCHWERPUNKTPROJEKT „SPORTS FOR LIFE“  
FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN BRASILIEN



PROJEKTNAME	„SPORTS FOR LIFE“
PROJEKTLAND	<b>BRASILIEN</b>
PROJEKTNUMMER/ ERSCHEINUNGSJAHR	BRA-199412/2013
PROJEKTLAUFZEIT	Juli 2013 bis voraussichtlich Juni 2015
BEWOHNER IM PROJEKTGEBIET	etwa 2.100
BEGÜNSTIGTE	400 Personen, davon 170 Kinder und 80 Familien
SPRACHE	Portugiesisch
ERWERBSGRUNDLAGE	Landwirtschaft

● Projekt





### AUSGANGSSITUATION

Das Projektgebiet Mogi das Cruzes liegt etwa 70 Kilometer entfernt von São Paulo im Südosten Brasiliens. Die Bevölkerung lebt sehr abgelegen in armen Verhältnissen, ihre einfachen Hütten sind reparaturbedürftig, und auch für die Instandhaltung öffentlicher Plätze fehlen die Mittel. Die meisten Erwachsenen und auch Jugendlichen haben keine Arbeit und damit keine Perspektive für die Zukunft. Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche gibt es nicht, da die Erwachsenen den holprigen Fußballplatz meist für sich beanspruchen. Der triste Alltag und die daraus entstehende Frustration sind dagegen ein gefährlicher Nährboden für Gewalt, Alkohol- oder Drogenmissbrauch. Um den Mädchen und Jungen im Projektgebiet echte Zukunftschancen zu ermöglichen, fördert World Vision die sozialen Kompetenzen der jungen Generation. Dabei dient der Sport als wichtiger Türöffner.

### MIT SPORT SOZIALE FÄHIGKEITEN STÄRKEN

World Vision möchte mit dem Projekt „Sports for Life“ die 11- bis 17-Jährigen in Mogi das Cruzes gezielt unterstützen. Mädchen und Jungen sollen bei verschiedenen Sportarten soziale Kompetenzen erwerben, die sie ebenso außerhalb des Sportplatzes anwenden. Vor allem durch den Mannschaftssport können die Kinder und Jugendlichen Fähigkeiten wie Teamgeist, Disziplin oder Zielstrebigkeit ausbilden. Auch das Vertrauen in die eigene Stärke und somit das Selbstbewusstsein der Heranwachsenden wird durch den Sport gefördert. Darüber hinaus stärken Teamsportarten wie Basketball, Fußball oder Volleyball die Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft und den Zusammenhalt als Gruppe. Denn um ein gemeinsames Ziel zu erreichen – egal ob im Sport oder anderen Lebensbereichen – ist man auf seine Mitmenschen angewiesen. Sport kann also durchaus eine Rolle in der Entwicklungszusammenarbeit spielen, da er die Mädchen und Jungen nicht nur in ihrer sozialen Entwicklung unterstützt, sondern auch zur Gewaltprävention und Friedensförderung beiträgt.



Das Schulgebäude spiegelt die Armut der Bevölkerung wider.



70 Kilometer von der Metropole São Paulo entfernt leben die Familien in armen Verhältnissen.

## CACAU HILFT KINDERN AUS SEINER HEIMATSTADT MOGI DAS CRUZES

Der deutsche Fußballspieler Cacau (VfB Stuttgart) hat brasilianische Wurzeln, denn er stammt aus Mogi das Cruzes und hat in seiner Jugend selbst Hilfe bekommen. Daher kann der 32-jährige heute aus eigener Erfahrung bestätigen, dass Mädchen und Jungen auch in anderen Lebensbereichen von den Eigenschaften der Sportwelt profitieren – vor allem in der Schule und im Berufsleben. „Ich bin selbst in sehr armen Verhältnissen in Mogi das Cruzes aufgewachsen. Deswegen ist es für mich auch selbstverständlich und ein besonderes Anliegen, den Kindern aus meiner Heimatstadt zu helfen“, erklärt Cacau, der langjähriger WorldVision-Pate ist und eigens für das Projekt die Cacau Kinderstiftung bei World Vision gegründet hat.

## DAS WOLLEN WIR BIS 2015 ERREICHEN

Mit vielfältigen Freizeitangeboten möchte World Vision das Selbstbewusstsein der jungen Generation stärken und ihre sozialen Kompetenzen fördern. Nicht nur durch den Fußball, sondern auch bei anderen Sportveranstaltungen und Workshops sollen die Mädchen und Jungen lernen, sich ihren Mitmenschen gegenüber sozial und kooperativ zu verhalten und Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Um diese Ziele zu erreichen, arbeitet World Vision eng mit der örtlichen Schule zusammen und nutzt die Klassenräume für Informationsveranstaltungen, Fortbildungen und diverse Gruppenaktivitäten.



Joao Diniz, der Direktor von World Vision Brasilien, freut sich über die Zusammenarbeit mit Cacau (hier mit seinem 4-jährigen Sohn). Für die beiden Lehrer, Herrn Kennedy und Frau Regina, hatte der Stürmer des VfB Stuttgart signierte Trikots im Gepäck.

Durch das erweiterte Sportangebot können die Kinder und Jugendlichen auch negative Erfahrungen verarbeiten und Aggressionen abbauen. Außerdem bekommen sie durch die Arbeit von World Vision neue Perspektiven aufgezeigt. Um die Nachhaltigkeit der Projektarbeit zu gewährleisten, bilden wir motivierte Jugendliche zu Trainern aus, die ihr Wissen an junge Menschen in ihren Gemeinden weitergeben. Im zweiten Jahr wird World Vision die Maßnahmen ausweiten, um noch mehr Menschen zu erreichen.

## Geplante Aktivitäten



- X Bau eines Sportplatzes
- X Instandsetzung eines bestehenden Fußballplatzes
- X Gründung einer Fußballschule
- X Austragung regelmäßiger Fußball-Turniere gegen andere Vereine und Schulmannschaften (darunter der „Vision Cup“, den die Fußballteams der World Vision-Projekte dazu nutzen werden, um auf die soziale Ungleichheit in Brasilien aufmerksam zu machen)
- X Anstellung von zwei qualifizierten Sporttrainern, die den Jugendlichen und ihren Familien ein breites Spektrum an sportlichen Aktivitäten anbieten
- X Ausbildung von Jugendlichen als Sporttrainer, damit die Bewohner nach Projektende die Initiative aus eigener Kraft weiter betreiben können
- X Angebot diverser Sportkurse (u.a. Aerobic, Basketball, Volleyball) und Ausflüge (z.B. in Museen, Skateparks) zur Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls
- X Informationsveranstaltungen für Kinder und Familien zu gesunder Ernährung, Kinderrechten, Erziehung, Konfliktlösung und Umweltbewusstsein
- X Anlage eines Gemüsegartens mit den Einwohnern zur Stärkung des Nachbarschaftsgefühls
- X Durchführung gemeinsamer Aufräumaktionen sowie Reparaturarbeiten an Behausungen mit Kindern, Jugendlichen und Eltern
- X Veranstaltung von Kulturfestivals zur Förderung der aktiven Beteiligung in der Gemeinde



Bei den Kindern heiß begehrt: eine Unterschrift von Fußballprofi Cacau auf dem eigenen Trikot!



## BAU EINER FUSSBALLSCHULE

Ein neuer Fußballplatz soll in unmittelbarer Nähe zur Schule entstehen und ist damit den Kindern und Jugendlichen vorbehalten. In Kombination mit der Gründung einer Fußballschule wollen wir die junge Generation insbesondere für den Mannschaftssport begeistern, der im ganzen Land große Aufmerksamkeit bekommt. Im Rahmen des „Vision Cup“, der zur gleichen Zeit wie die Fußball-WM der Profis ausgetragen wird und 2014 im nordöstlichen Recife stattfindet, wollen die Mädchen und Jungen verstärkt auf die soziale Ungleichheit in Brasilien aufmerksam machen.

## NEUE MOTIVATION DURCH CACAU

Mit seinem Besuch in Mogi das Cruzes im Mai 2013 hat Cacau den Kindern und ihren Familien neue Hoffnung gegeben und Motivation verliehen. „Die Mädchen und Jungen konnten es kaum erwarten, Cacau zu begrüßen“, berichtet Projektleiter Raniere Pontes. „Es ist ein unglaublicher Ansporn für die Kinder, dass solch ein bekannter Fußballer wie Cacau tatsächlich zu ihnen kommt und helfen will.“ Auch die Eltern der Kinder blicken optimistischer in die Zukunft und haben bei einer ersten Informationsveranstaltung mit Theorie und Praxis bereits erste Kontakte untereinander geknüpft. „Schon jetzt kann ich spüren, wie sich ein Gemeinschaftsgefühl entwickelt. Ich bin mir sicher, dass sich das Leben der Menschen in Mogi das Cruzes durch dieses Projekt maßgeblich verändern wird“, freut sich Pontes.



Bislang spielen die Kinder und Erwachsenen auf einem sehr holprigen Fußballplatz, der keine Begrenzung hat.



Ein T-Shirt mit dem Logo des Sportprojekts sorgt bei den Jugendlichen für Zusammenhalt.



Die Bewohner haben bei der ersten Aufklärungsveranstaltung auch einen Gesundheitscheck bekommen.



TransparenzPREIS 2012

Besuchen Sie uns auch auf:



World Vision Deutschland e.V.  
Am Zollstock 2-4  
61318 Friedrichsdorf  
info@worldvision.de

Telefon 0800 0 10 20 22  
kostenloses Servicetelefon  
Montag bis Freitag  
von 8 bis 20 Uhr

[worldvision.de](http://worldvision.de)

**Facebook:** facebook.com/world.vision.deutschland

**XING:** xing.com/net/worldvision

**Youtube:** youtube.com/WorldVisionDE

**World Vision**  
Zukunft für Kinder!

Kontonummer 66 601  
Postbank  
BLZ 500 100 60

IBAN: DE93 5001 0060 0000 0666 01  
BIC: PBNKDEFF